

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 16

Buchbesprechung: Das neue Buch

Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das neue Buch

Ueber Tiere (im weitesten Sinn)

Die Nostalgiewelle bescherte uns u. a. auch eine Renaissance des Vampirs. Nach Film und Fernsehen bemächtigten sich auch die Verlage des Themas. So der Marion von Schröder-Verlag mit dem originellen Roman «Schule der Vampire» von Anne Rice, einer modernen, an guter Literatur ausgerichteten «Dracula»-Story von einigem psychologischem Tiefgang.

Von heiterer Gruseligkeit ist der von Manfred Kluge herausgegebene

Band «14 Vampir-Stories» aus der Reihe der Heyne-Anthologien: Klassische Vampirgeschichten von E. T. A. Hoffmann, E. A. Poe, Prosper Mérimée, Hugh Walpole usw. Ein Nachttischbuch für Entspannungsbedürftige!

Mit normalen Tieren, wenn auch auf unübliche Weise, befassen sich W. Wickler und U. Seibt im Buch «Das Prinzip Eigennutz» (Verlag Hoffmann und Campe). Anhand zahlloser Beispiele wird gezeigt, dass die scheinbare Selbstlosigkeit, mit welcher Tiere in Familien und Rudeln füreinander eintreten, in Wirklichkeit auf Eigennutz beruht. Eine völlig neue Sicht der Ursachen und Konsequenzen sozialen Verhaltens!

Eine Korrektur herkömmlicher Auffassungen bildet auch Dröschers «Mit den Wölfen heulen» (Econ-Verlag). Der Verfasser verweist in 33 Kapiteln uns liebgeordnete Spruchweisheiten aus dem Tierreich in den Bereich der Fabel, denn we-

der starrt das Kaninchen hypnotisiert auf die Schlange, noch verlassenen Ratten das sinkende Schiff, noch vergiesst ein Krokodil Tränen. Immerhin: Solche Korrekturen erfolgen auf äusserst heitere Weise.

Da solche spruchweise Legenden oft aus früheren Jahrhunderten stammen, mag es angezeigt sein, auch auf ein Bändchen hinzuweisen, das ebenfalls Wissenswertes aus jener Zeit birgt, nämlich erbauliche und lehrhafte, aber auch makabre Moritaten und Bänkelsänge aus dem 15. bis 19. Jahrhundert. «In des Gartens dunkler Laube» (Claassen-Verlag) enthält neben sentimentalen «Küchenliedern» auch Schauertaten, die durchaus in die Nähe von Vampir-Stories gehören.

Ohne Ironie dagegen ist Tierisches dargeboten in Büchern, die für Kinder bestimmt sind: Aus dem Franz Schneider Verlag, München, stammen «Frohe Fahrt ins Pferdeparadies» (Erlebnisse und Abenteuer

während Reiterferien in Schweden) sowie «Katzen verstehen und lieben» (wichtige Tips für junge Katzenfreunde). Und als Bilderbuch für die allerjüngsten Katzenliebhaber steuert der Benteli Verlag, Bern, in einem reizend gestalteten Band kleine Katzensgeschichten «Jakob 3» bei unter dem Titel «Der Hund auf dem Dach».

Ein Vorzug des Märchens ist es, dass darin Menschen in Tiere (und retour) verwandelt werden können. Davon gibt es zahlreiche Beispiele auch im Band «Vom Riesen, der sein Herz nicht bei sich hatte». Dieser Titel steht über einer Sammlung von etwa hundert Volksmärchen aus 23 Ländern, die illustriert sind mit Radierungen von Karl Guldenschuh. Die Auswahl der Märchen wurde so getroffen, dass sie gleichsam auch eine Charakteristik der betreffenden Völker ergeben (Verlag Huber, Frauenfeld).

Johannes Lektor



Cleis AG, Sissach
(CLEIS)



F. Gehrig & Co. AG, Ballwil
(LAVELLA, VAISELLA)



Hunziker AG, Gontenschwil
(HUWA)



Ad. Schulthess & Co. AG, Zürich
(SCHULTHESS)



Merker AG, Baden
(MERKER-BIANCA)



Rymann AG, Hunzenschwil
(ZENITH)



Verwo AG, Pfäffikon
(VERWO)



Verzinkerei Zug AG, Zug
(UNIMATIC, ADORA)



Gebrüder Wyss, Büron
(WYSS-MIRELLA, WYSS-PURANA)

SCHWEIZER MEISTER

Jeder dieser Produzenten ist ein Meister in Haushaltfragen. Und jeder weiss – als waschechter Schweizer – um die typisch schweizerischen Bedürfnisse. Und jeder produziert – als qualitätsbewusster Schweizer – ausschliesslich Geräte von aussergewöhnlicher Qualität. Schon aus diesen drei Gründen

sind ihre Geschirrwashautomaten, Waschautomaten, Zentrifugen, Tumbler und Bügelautomaten das Beste, was sich der Schweizer Verbraucher wünschen kann.

Von Schweizern für Schweizer. Denn nichts liegt näher.

Senden Sie mir gratis
☐ die Dokumentation über das Angebot der Schweizer Hersteller
☐ die VSW-Broschüre «Waschpflege im Haushalt»

Name _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____

Coupon ausschneiden und einsenden an:
VSW, Verband Schweizerischer Waschmaschinen-Fabrikanten, Sekretariat,
Seefeldstrasse 7, 8008 Zürich

**Verband
Schweizerischer
Waschmaschinen-
Fabrikanten**



NS